

FORTBILDUNG IN DEUTSCHLAND

DATENSCHUTZERKLÄRUNG



Das Goethe-Institut e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München („Goethe-Institut“ oder „Wir“) ist als Anbieter von Leistungen (insb. Buchung von Fern- und Präsenzkursen und Prüfungen) die verantwortliche Stelle für die personenbezogenen Daten der Kurs- bzw. Prüfungsteilnehmer („Sie“) im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der deutschen Datenschutzgesetze, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Inhalt

1. Datenerhebung und -verwendung zur Vertragsabwicklung
2. Datenerhebung und -verwendung zu Zwecken der Direktwerbung
 - a) Postwerbung
 - b) E-Mail-Newsletter
3. Datenweitergabe an Dritte
 - a) Datenweitergabe an Goethe-Institute
 - b) Datenweitergabe an das zentrale Prüfungsarchiv
 - c) Datenweitergabe an deutsche Auslandsvertretungen
4. Datensicherheit
5. Ihre Rechte und Kontaktmöglichkeit
6. Widerspruchsrecht

Das Goethe-Institut nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie transparent informieren, welche personenbezogenen Daten („Ihre Daten“) wir über Sie erheben, verarbeiten und nutzen, wenn Sie Sich für einen Kurs und/oder Prüfung beim Goethe-Institut anmelden.

1. DATENERHEBUNG UND -VERWENDUNG ZUR VERTRAGSABWICKLUNG

Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese bei einer Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail), oder im Rahmen einer Kurs- oder Prüfungsbuchung mitteilen. Welche Daten im Einzelnen erhoben werden und welche Angaben verpflichtend und welche freiwillig sind, ist aus den jeweiligen Eingabeformularen ersichtlich.

Wir erheben und verarbeiten die von Ihnen mitgeteilten Daten in diesen Fällen zur Durchführung des jeweiligen Vertrages, also zum Beispiel zur Durchführung eines Einstufungstests hinsichtlich Ihrer Sprachkurse oder eines Sprachkurses inklusive einer im Anschluss vorgesehenen Prüfung, sowie zur Bearbeitung Ihrer Anfragen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit Sie in diesem Rahmen in die Verarbeitung besonderer Datenkategorien nach Art. 9 Abs. lit a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, erheben wir Ihre Gesundheitsdaten (z.B. Allergien) ausschließlich zu dem Ihnen bei Einwilligung mitgeteilten Zweck.

Nach vollständiger Abwicklung des jeweiligen Vertrages werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sollten steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten für einzelne Daten nicht gelten, werden diese unmittelbar nach Abwicklung des jeweiligen Vertrags gelöscht. Etwas anderes gilt nur, sofern Sie ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine darüber hinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie nachstehend informieren.

Datenweitergabe zur Vertragsabwicklung

Im Rahmen der Kurs- und Prüfungsbuchung werden Ihre personenbezogenen Daten in unserem zentralen Sprachkursmanagementsystem verarbeitet, auf das andere Goethe-Institute weltweit Zugriff haben. Dies geschieht zur Vertragsabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b DSGVO sowie zur Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an validen Angaben und korrekten Datensätzen bei Kursbuchung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Soweit diesbezüglich eine Verarbeitung personenbezogener Daten in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfindet, haben wir mit den betreffenden Goethe-Instituten die EU-Standarddatenschutzklauseln als geeignete Garantie im Sinne von Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO zum Schutz der Daten vereinbart.

Zur Vertragserfüllung geben wir Ihre Daten an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung bestellter Waren erforderlich ist. Je nach dem, welchen Zahlungsdienstleister Sie im Bestellprozess auswählen, geben wir zur Abwicklung von Zahlungen die hierfür erhobenen Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut und ggf. von uns beauftragte Zahlungsdienstleister weiter bzw. an den ausgewählten Zahlungsdienst. Zum Teil erheben die ausgewählten Zahlungsdienstleister diese Daten auch selbst, soweit Sie dort ein Konto anlegen. In diesem Fall müssen Sie sich im Bestellprozess mit Ihren Zugangsdaten bei dem Zahlungsdienstleister anmelden. Es gilt insoweit die Datenschutzerklärung des jeweiligen Zahlungsdienstleisters.

Im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, beispielsweise über Erbringung von Sprachkursen, geben wir Ihre Daten teilweise an Dienstleister weiter, die diese in unserem Auftrag und im Rahmen eines zwischen dem Goethe-Institut

und dem jeweiligen Dienstleister bestehenden Vertrags zur Auftragsverarbeitung verarbeiten. Ein solcher Dienstleister kann zum Beispiel der Anbieter einer Software sein, die das Goethe-Institut zur Vertragsabwicklung einsetzt. Soweit der Dienstleister seinen Sitz in einem Drittland hat, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages nach Art. 49 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO.

2. DATENERHEBUNG UND -VERWENDUNG ZU ZWECKEN DER DIREKTWERBUNG

a) Postwerbung

Wir behalten uns vor, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Postanschrift für eigene Werbezwecke zu nutzen, z.B. zur Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden nach Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO. Sie können der Speicherung und Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit durch eine Nachricht an datenschutz@goethe.de widersprechen.

b) E-Mail-Newsletter

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unseres Newsletters sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie Ihre Widerspruchsrechte. Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden.

Inhalt des Newsletters: Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend „Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu uns, unseren Leistungen und Tätigkeiten.

Double-Opt-In und Protokollierung: Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sog. Double-Opt-In-Verfahren. D.h. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Be-

stätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden E-Mailadressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts, als auch der IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.

Anmelddaten: Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Optional bitten wir Sie einen Namen, zwecks persönlicher Ansprache im Newsletter anzugeben.

Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgen auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i. V.m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG oder falls eine Einwilligung nicht erforderlich ist, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen am Direktmarketing gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG.

Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse richtet sich auf den Einsatz eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, das sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht und uns ferner den Nachweis von Einwilligungen erlaubt.

Kündigung/Widerruf: Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d.h. Ihre Einwilligungen widerrufen oder den Empfang sonst widersprechen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wir können die ausgetragenen E-Mailadressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Lösungsantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt oder der Nachteil der Löschung sonst ausgeglichen wird.

Newsletter – Mailchimp

Der Versand der Newsletter erfolgt mittels des Versanddienstleisters „MailChimp“, einer Newsletterversandplattform des US-Anbieters Rocket Science Group, LLC, 675 Ponce De Leon Ave NE #5000, Atlanta, GA 30308, USA. Die Datenschutzbestimmungen des Versanddienstleisters können Sie hier einsehen: <https://mailchimp.com/legal/privacy/>. The Rocket Science Group LLC d/b/a MailChimp ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäisches Datenschutzniveau einzuhalten (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt00000000T06hAAG&status=Active>). Der Versanddienstleister wird auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO und eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO eingesetzt.

Der Versanddienstleister kann die Daten der Empfänger in pseudonymer Form, d.h. ohne Zuordnung zu einem Nutzer, zur Optimierung oder Verbesserung der eigenen Services nutzen, z.B. zur technischen Optimierung des Versandes und der Darstellung der Newsletter oder für statistische Zwecke verwenden. Der Versanddienstleister nutzt die Daten unserer Newsletterempfänger jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder um die Daten an Dritte weiterzugeben.

FORTBILDUNG IN DEUTSCHLAND

DATENSCHUTZERKLÄRUNG



Newsletter - Erfolgsmessung

Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d.h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server, bzw. sofern wir einen Versanddienstleister einsetzen, von dessen Server abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs erhoben.

Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens anhand derer Abruforte (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt. Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben, noch, sofern eingesetzt, das des Versanddienstleisters, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer im Allgemeinen, also anonym, zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden. Ein getrennter Widerruf der Erfolgsmessung ist leider nicht möglich, in diesem Fall muss das gesamte Newsletterabonnement gekündigt werden.

3. DATENWEITERGABE AN DRITTE

a) Datenweitergabe an Goethe-Institute

Soweit für Sie im In- oder Ausland ein Goethe-Institut zuständig ist bzw. Sie sich über ein solches angemeldet haben - werden Ihre Daten an dieses Goethe-Institut übermittelt, soweit Sie darin gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Für den Fall, dass Sie aufgrund eines der in der Prüfungsordnung festgelegten Gründe von einer Prüfung des Goethe-Instituts ausgeschlossen werden und das Goethe-Institut daraufhin für Sie eine Sperrung von einem Jahr zur Ablegung von Prüfungen im Rahmen des Prüfungspportfolios des Goethe-Instituts weltweit verhängen, werden zum Zwecke der Durchsetzung dieser Maßnahme (Kontrolle der Einhaltung einer verhängten Prüfsperre) Ihre Daten an die Prüfungszentren des Goethe-Instituts (siehe dazu § 2 der Prüfungsordnung) weltweit weitergegeben und dort dazu verarbeitet. Dies geschieht auf Grundlage der Abwicklung des gemeinsamen Vertrags zur Bereitstellung einer Prüfung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit diesbezüglich eine Verarbeitung personenbezogener Daten in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfindet, beruht dies ebenfalls auf der Erforderlichkeit der Weitergabe zur Abwicklung dieses Vertrags.

b) Datenweitergabe an das zentrale Prüfungsarchiv

Sofora Sie darin gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO einwilligen, werden zum Zwecke der Echtheitskontrolle und dem Ausstellen von Ersatzbescheinigungen Daten betreffend der von Ihnen abgelegten Prüfungen im zentralen Prüfungsarchiv (maximal 10 Jahre) gespeichert und genutzt.

c) Datenweitergabe an deutsche Auslandsvertretungen

Die deutschen Auslandsvertretungen verlangen für bestimmte Visumverfahren (z.B. Ehegattennachzug, Studium) von der/dem Antragstellenden/-m einen Nachweis über ihre/seine Deutschkenntnisse.

Soweit die Bundesrepublik Deutschland dies für den Staat, aus dem der Prüfungsteilnehmer kommt, verlangt, ist es erforderlich, dass der Prüfungsteilnehmer in die Übermittlung folgender Daten zu seiner Person sowie zur abgelegten Prüfung zur Überprüfung im Visumverfahren an die zuständige Auslandsvertretung einverstanden einwilligt:

- Daten zur Person (Name, Geburtsdatum)
- Kopien/Scans vom Reisepass
- Foto des/der Prüfungsteilnehmenden
- Daten zur abgelegten Prüfung: Zeugnisnummer, Prüfungsergebnis, Unterlagen zur Prüfungsanmeldung, Prüfungsunterlagen

4. DATENSICHERHEIT

Wir sichern unsere Systeme bzw. Datenverarbeitungsprozesse durch umfassende technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen ab.

5. IHRE RECHTE UND KONTAKTMÖGLICHKEIT

Als Betroffener haben Sie folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, in dem dort bezeichneten Umfang Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die weitere Verarbeitung:
 - zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung;
 - aus Gründen des öffentlichen Interesses oder
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist
- gemäß Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit
 - die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird;
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen;
 - wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
 - Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten sowie Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung sowie zum Recht auf Datenübertragbarkeit wenden Sie sich bitte an unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte
Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
datenschutz@goethe.de

6. WIDERSPRUCHSRECHT

Soweit wir zur Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen personenbezogene Daten wie oben erläutert verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Erfolgt die Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings, können Sie dieses Recht jederzeit wie oben beschrieben ausüben. Soweit die Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht nur bei Vorliegen von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu.

Nach Ausübung Ihres Widerspruchsrechts werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings erfolgt. Dann werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu diesem Zweck verarbeiten.